

**Bericht und Antrag
des Gemeinderates an den Einwohnerrat
zur Anpassung des Stellenplanes der Gemeinde Beringen
(Baubewilligungsverfahren für die Gemeinde Siblingen)**

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren Einwohnerräte

Der Gemeinderat unterbreitet Ihnen hiermit Bericht und Antrag betreffend Anpassung des Stellenplanes der Gemeinde Beringen für die Abwicklung der Baubewilligungsverfahren für die Gemeinde Siblingen. Den Anträgen schickt er folgende Ausführungen voraus.

1. Anfrage der Gemeinde Siblingen zur Übernahme des Baubewilligungsverfahrens

Im April 2017 hat der Gemeinderat Siblingen mit dem Gemeinderat Beringen Kontakt aufgenommen um zu klären, ob eine Zusammenarbeit im Bereich Bauverwaltung möglich ist.

Nachdem eine grundsätzliche Zustimmung beider Gemeinderäte vorhanden war, wurden durch die zuständigen Gemeinderatsmitglieder mit dem Bauverwalter der Gemeinde Beringen die notwendigen Detailabklärungen vorgenommen.

Es wurde festgelegt, dass in einem ersten Schritt das Baubewilligungsverfahren an die Gemeinde Beringen ausgelagert werden soll.

2. Berechnung der Kosten für die Übernahme der Baubewilligungsverfahren der Gemeinde Siblingen

In der Gemeinde Siblingen kann von 15 - 20 Baugesuche pro Jahr ausgegangen werden.

Nachfolgend ist der durchschnittliche Aufwand für ein Baugesuch dargestellt.

Tätigkeit	Aufwand in Stunden
Beantworten von Fragen der Bauherrschaft	1.0
Koordination der Vorprüfung und überprüfen der Vollständigkeit der Unterlagen	2.0
Durchführen des Baubewilligungsverfahrens, Publikation im Amtsblatt, Textbausteine zusammenfügen für den baurechtlichen Entscheid zuhanden des Gemeinderates Siblingen	4.0
Baupolizeiliche Massnahmen und Abnahmen vornehmen	3.0
Feuerpolizeiliche Bewilligungen, wärmetechnische Anlagen	2.0
Dokumentation und verarbeiten des baurechtlichen Entscheids im GemDat (Informatiklösung für Baubewilligungsverfahren)	2.0
Gesamtaufwand für ein durchschnittliches Baugesuch	14.0

Der Aufwand pro Baugesuch liegt im Schnitt bei 14 Stunden für die Bauverwaltung Beringen. Es wird Baugesuche geben, die mehr Zeit beanspruchen, jedoch auch Gesuche die einen geringeren Aufwand verursachen.

Bei insgesamt 15 - 20 Baugesuche pro Jahr ergibt dies rund 250 Stunden pro Jahr, was in etwa 13 Stellenprozenten entspricht (bei 1'900 Stunden pro Jahr).

Wird von einem durchschnittlichen Jahressalär in der Bauverwaltung von CHF 130'000.00 ausgegangen (inkl. 13. Monatslohn und Sozialleistungen) ergibt dies jährliche Kosten von CHF 16'900.00 für ein Pensum von 13 %.

Zusätzlich muss noch ein Anteil für die Arbeitsplatzkosten eingerechnet werden. Wird von Kosten von CHF 25'000.00 für einen Arbeitsplatz ausgegangen (Gebäude, Mobilar, Strom, Informatik inkl. Lizenzen etc.), belaufen sich diese Kosten bei einem 13 % Pensum pro Jahr auf CHF 3'250.00.

Es ist davon auszugehen, dass in einem Jahr ein etwas grösserer Aufwand und in einem anderen Jahr ein etwas kleinerer Aufwand notwendig sein wird. Die Stunden, welche für die Gemeinde Siblingen erbracht werden, werden separat erfasst und Ende Jahr wird jeweils eine Nachkalkulation erstellt. Falls der Durchschnitt der Jahre stark vom vereinbarten Pensum abweicht, ist die Vereinbarung anzupassen.

3. Antrag der Gemeinde Siblingen

Aufgrund der Abklärungen und der Kostenberechnung hat der Gemeinderat Siblingen an der Gemeinderatssitzung vom 10. Januar 2018 beschlossen, die Bauverwaltung der Gemeinde Beringen ab dem 1. April 2018 zu beauftragen, die Bauverwaltung (die operative Abwicklung der Baubewilligungsverfahren) zu übernehmen.

Im Weiteren wurde beschlossen, dass alle Entscheidungen weiterhin durch den Siblinger Baureferenten, resp. den Gemeinderat Siblingen getroffen werden. Die jährliche Abgeltung wird auf pauschal CHF 20'000.00 festgelegt und nach Ablauf eines Jahres soll aufgrund der effektiven Aufwendungen die finanzielle Abgeltung überprüft werden.

4. Prüfung des Gemeinderates

Der Gemeinderat begrüsst die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Siblingen.

Der Gemeinderat Beringen ist erfreut, dass der Gemeinderat Siblingen in seinem Antrag folgendes festhält: *"Die Beringer Bauverwaltung verfügt über eine umfassende Erfahrung und ist personell in der Lage, die zusätzlichen Aufgaben für Siblingen zu übernehmen. Sie garantiert die neutrale, gesetzeskonforme und kostengünstige Abwicklung und Administrierung der Baugesuche"*.

Mit der professionellen Struktur in der Bauverwaltung sind wir in der Lage unsere Dienstleistungen auch anderen Gemeinden anzubieten. Es müssen lediglich die entsprechenden Stellenprozente vorhanden sein.

Auch für die Gemeinde Siblingen bringt diese Zusammenarbeit Vorteile, können doch die immer höheren Anforderungen an das Baubewilligungsverfahren durch die Bauverwaltung Beringen kompetent abgedeckt werden.

Für diese Zusammenarbeit ist zwischen der Gemeinde Beringen und der Gemeinde Siblingen eine Leistungsvereinbarung zu erstellen. Der Gemeinderat Siblingen hält in seinem Antrag fest: *"Entscheidungen über Baubewilligungen obliegen weiterhin dem Siblinger Gemeinderat. Spezielle Auflagen an Gesuchsteller, ausserordentliche Begebenheiten etc. werden vom Siblinger Baureferenten in Zusammenarbeit mit der Bauverwaltung Beringen entschieden. Unklarheiten, die in der Anfangsphase allenfalls entstehen können, werden laufend zwischen der Bauverwaltung und den beiden Baureferenten geklärt. Unklare Schnittstellen werden im Verlaufe des ersten Jahres der Zusammenarbeit zwischen den involvierten Stellen geklärt und neu definiert."*

Die operative Abwicklung ist zwischen dem Hochbaureferenten der Gemeinde Siblingen und dem Bauverwalter der Gemeinde Beringen zu koordinieren. Es ist wichtig, dass im Verlaufe der ersten Monate der Zusammenarbeit die Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortungen klar definiert und in einer Leistungsvereinbarung festgehalten werden.

Der Gemeinderat hat die aktuelle Situation in der Bauverwaltung geprüft und musste feststellen, dass keine freien Kapazitäten vorhanden sind um diese Aufgabe mit dem heutigen Personalbestand übernehmen zu können. Aus Sicht des Gemeinderates macht es jedoch Sinn, die Pensen in der Bauverwaltung um 15 Stellenprozente zu erhöhen um diese Aufgabe übernehmen zu können. Die Kosten für diese 15 Stellenprozente können mit CHF 20'000.00 pauschal pro Jahr an die Gemeinde Siblingen verrechnet werden. Dieser Betrag entspricht in etwa den Personalkosten inklusive Sozialleistungen und Arbeitsplatzkosten.

Wie der Gemeinderat Siblingen wünscht auch der Gemeinderat Beringen, dass nach einer Einarbeitungszeit von einem Jahr die Zusammenarbeit überprüft wird und falls notwendig entsprechende Korrekturen in die Wege geleitet werden.

Initialaufwendungen (beispielsweise Formularanpassungen sowie Studium der Bau- und Nutzungsordnung und Zonenplanung der Gemeinde Siblingen) sind durch die Bauverwaltung der Gemeinde Beringen einmalig zu erledigen. Dieser Aufwand wird der Gemeinde Siblingen nicht verrechnet. Ziel ist eine langfristige Zusammenarbeit und somit können auch diese Initialkosten abgedeckt werden.

5. Antrag

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, auf diese Vorlage einzutreten und folgende Anträge zu genehmigen:

1. **Die Bauverwaltung Beringen wird auf den 1. April 2018 die operative Abwicklung der Baubewilligungsverfahren der Gemeinde Siblingen übernehmen. Um diese Aufgabe abzudecken wird der Stellenplan für die Bauverwaltung Beringen um 0,15 Stellen erhöht.**
2. **Diese Leistungen werden mit einer Pauschale von CHF 20'000.00 jährlich der Gemeinde Siblingen in Rechnung gestellt (für 2018 pro rata 9 Monate).**

IM NAMEN DES GEMEINDERATES BERINGEN

Der Präsident:

Der Schreiber:

Hansruedi Schuler

Florian Casura